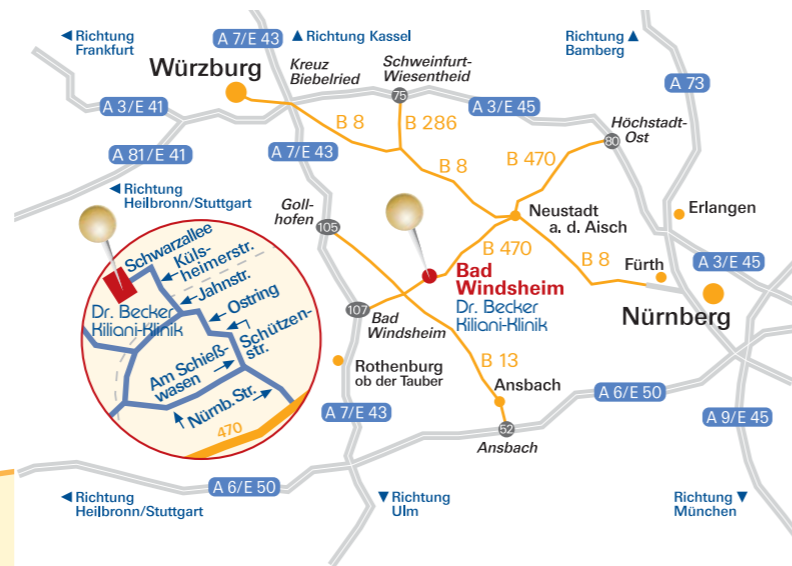


- Wieder fit für spontane Unternehmungen
- Ein echtes Geschenk: unbeschwert wandern gehen – so wie früher



IHRE ANSPRECHPARTNER

- Verwaltungsdirektor: Carsten Deutschmann
Tel. 0 98 41 / 93-1 00
- Chefarzt Orthopädie: Dr. med. Ulrich Lorz
Tel. 0 98 41 / 93-1 50
- Chefarzt Neurologie: Dr. Gerald Lehrieder
Tel. 0 98 41 / 93-1 50



Dr. Becker Kiliani-Klinik
Schwarzallee 10 Tel. 0 98 41 / 93-0
91438 Bad Windsheim Fax 0 98 41 / 93-1 36

info.kiliani-klinik@dbkg.de
www.dbkg.de

Wir arbeiten u. a. mit den Gesetzlichen sowie Privaten Krankenkassen, den Berufsgenossenschaften und der Deutschen Rentenversicherung zusammen.
Bei allen Fragen, z. B. zur Kostenübernahme, beraten wir Sie gerne.

1211

Rehabilitation nach Kunstgelenk-Operation



- Nach so langer Zeit wieder schmerzfrei sein
- Den Alltag aktiv und mobil bewältigen



Oftmals bestand schon über Jahre eine Arthrose mit entsprechender Schmerzsymptomatik. Hierdurch wurde eine Schonhaltung hervorgerufen. Die Folge: Sehnen und Muskeln des Gelenks haben sich verkürzt, die Kraft hat sich abgeschwächt und ungünstige Bewegungsabläufe konnten sich einschleichen.

All diese Veränderungen müssen nach der Versorgung mit einem Kunstgelenk gezielt verbessert werden. Erst dann ist der Patient wieder in der Lage, sich im Alltag ganz normal zu bewegen. Um dies erreichen zu können, ist die Rehabilitation ein wichtiger Bestandteil in der Behandlung nach Implantation eines Kunstgelenks. Ziel der Rehabilitation ist die Wiedererlangung der größtmöglichen Mobilität und die bestmögliche Reintegration im beruflichen und privaten Alltag.

- Therapie zur Wiedereingliederung nach der Versorgung mit einem Kunstgelenk

KUNSTGELENK-OP – UND WAS DANN?

Seit den Anfängen der Entwicklung von künstlichen Hüftgelenk-Endoprothesen in den 60er Jahren und künstlichen Kniegelenk-Endoprothesen in den 80er Jahren hat die Versorgung mit einem Kunstgelenk eine vehemente Entwicklung genommen. Heute werden in Deutschland jährlich über 200.000 Hüft-Endoprothesen und über 160.000 Knie-Endoprothesen implantiert.

Für den langfristigen Erfolg ist neben einer fachgerechten Implantation des Gelenks auch eine professionelle Nachbehandlung erforderlich. Denn nach Abschluss der Operation verfügt der Patient lediglich über ein funktionsgerechtes Gelenk.

■ „Endlich kann ich wieder schmerzfrei am Alltag teilnehmen. Das ist ein unschätzbare Zugewinn an Lebensqualität!“

■ „Wie wichtig Mobilität ist, merkt man erst, wenn man sie verloren hat. Jetzt kann ich mich wieder gut fortbewegen.“

■ DER WEG ZURÜCK INS LEBEN

Nach der Versorgung mit einem Kunstgelenk stehen Schmerzfreiheit und Mobilität an erster Stelle. Die Dr. Becker Kiliani-Klinik bietet umfangreiche Therapien für eine erfolgreiche Wiedereingliederung in den Alltag:

- Verbesserung des Bewegungsumfangs der Gelenke
- Kräftigung der gelenkführenden Muskulatur
- Dehnung verkürzter Muskelstrukturen
- Koordinationstraining und intensive Gangschulung
- Unterstützendes Training anderer Muskelgruppen
- Verbesserung der kardio-pulmonalen Ausdauer

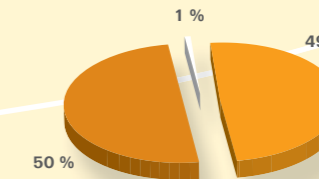
Mit modernsten Messinstrumenten wurde der Erfolg unserer Rehabilitationsmaßnahmen gemessen.



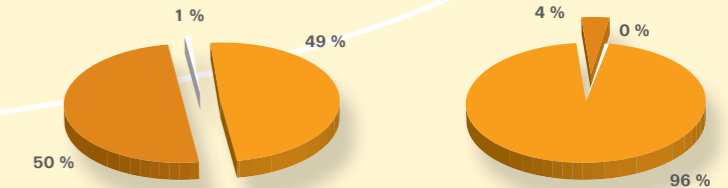
■ AUFSTEHEN AUS RÜCKENLAGE ODER SITZ

Wichtig für eine erfolgreiche Rehabilitation ist auch der Transfer vom Sitzen oder Liegen zum Stand. Bei der Aufnahme konnten nur 49 % unserer Patienten diesen Wechsel ohne Schwierigkeiten durchführen. Bei der Entlassung waren es nahezu alle Patienten (96 %).

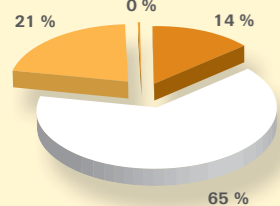
Aufstehen bei der Aufnahme



Aufstehen bei der Entlassung

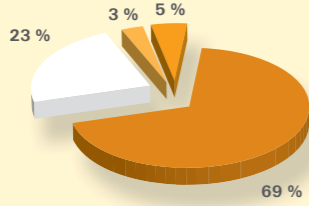


■ Schmerzstärke bei der Aufnahme



- 0 % kein Schmerz
- 14 % leichter Schmerz
- 65 % mittelgradiger Schmerz
- 21 % deutlicher Schmerz

■ Schmerzstärke bei Entlassung



- 5 % kein Schmerz
- 69 % leichter Schmerz
- 23 % mittelgradiger Schmerz
- 3 % deutlicher Schmerz

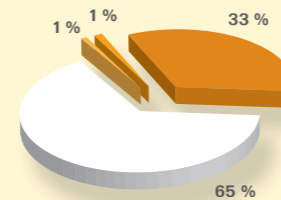
■ SCHMERZMINDERUNG

Bei der Aufnahme bestand bei allen Patienten eine leichte bis deutliche Schmerzsymptomatik. Bei der Entlassung waren 5 % der Patienten schmerzfrei und 69 % verzeichneten nur noch einen leichten Schmerz.

■ GRÖSSTMÖGLICHE MOBILITÄT

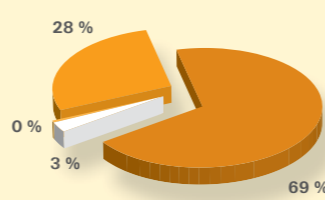
Bei der Aufnahme war lediglich ein Drittel unserer Patienten in der Lage, auch nur eine Strecke von 500 Metern am Stück zurückzulegen. Nach Abschluss der Rehabilitation waren 28 % unbegrenzt mobil. 69 % gelang es, eine Strecke von 500 Metern am Stück zu gehen.

■ Gehstrecke bei der Aufnahme



- 1 % unbegrenzt
- 33 % Gehen am Stück bis 500 m
- 65 % im Zimmer mobil
- 1 % immobil

■ Gehstrecke bei Entlassung

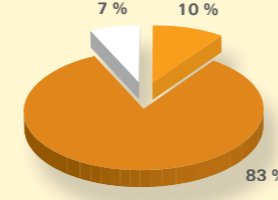


- 28 % unbegrenzt
- 69 % Gehen am Stück bis 500 m
- 3 % im Zimmer mobil
- 0 % immobil

■ FLÜSSIGES GANGBILD

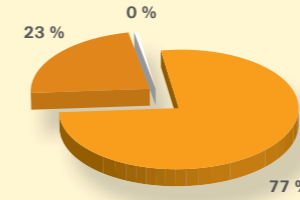
Ist die hüftumgreifende Muskulatur zu gering ausgebildet, führt dies zu einem hinkenden Gangbild. Bei der Entlassung konnten 77 % unserer Patienten flüssig gehen. 23 % wiesen noch ein leichtes Hinken auf. Somit konnten nahezu alle Patienten ein flüssiges Gangbild erreichen.

■ Hinken bei der Aufnahme



- 10 % flüssiger Gang
- 83 % leicht bis mittelgradig
- 7 % schwer

■ Hinken bei der Entlassung



- 77 % flüssiger Gang
- 23 % leicht bis mittelgradig
- 0 % schwer

Durch die Rehabilitation in der Dr. Becker Kiliani-Klinik finden unsere Patienten wieder den Weg zurück in einen selbstbestimmten Alltag.

Die Dr. Becker Kiliani-Klinik ist nach DIN EN ISO 9001:2008 und den strengen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation zertifiziert. Das gibt Ihnen die Sicherheit, nach anerkannt hohen, regelmäßig überprüften Qualitätsstandards therapiert zu werden.

